

Chöre werben mit starken Stimmen

Männergesangverein Breidenstein feiert 150-jähriges Bestehen mit Freundschaftssingen

Von Sascha Valentin

BIEDENKOPF-BREIDENSTEIN. Mit einem zweitägigen Freundschaftssingen hat der Männergesangverein Breidenstein sein Festjahr anlässlich seines 150-jährigen Bestehens fortgesetzt. Zwölf befreundete Chöre gratulierten den Geburtstagskindern und machten damit kräftig Werbung für den Chorgesang. Allen voran die Jubilare selbst, die sich trotz schweißtreibender Hitze im Bürgerhaus nicht nur in bester Feierlaune, sondern ebenso gesanglich in Topform präsentierten.

Gastgeber eröffnen die Konzerte an beiden Abenden

Neben Peter Maffays „Über sieben Brücken musst du gehen“ begrüßten sie ihre Gäste an den beiden Konzertabenden mit der deutschen Version „Straßen unserer Stadt“ des Klassikers „Streets of London“ und zeigten damit, dass Musik nicht nur Spaß macht, sondern auch kritische Themen anschlagen und verarbeiten kann. Dass aber auch Chorleiter Matthias Nassauer einen großen Verdienst an dem beachtlichen

Chorklang der Jubilare hat, wurde beim Auftritt eines seiner weiteren Chöre deutlich.

Auch die Chorgemeinschaft Allendorf/Friedensdorf entfaltete unter anderem mit dem „Tal in den Bergen“ eine beachtliche stimmliche Stärke vor dem Publikum und erntete dafür sogar „Bravo“-Rufe aus dem Publikum. Neben den starken Stimmen der Sängerinnen und Sänger dürfte aber auch die facettenreiche Liedauswahl einen großen Teil des Charmes des Freundschaftssingens ausgemacht haben. Denn zu klassischer Chorliteratur wie sie die Männergesangsvereine aus Dexbach, Roth oder Niederlaasphe und Weifenbach oder auch der Frauenchor Niederlaasphe vortrugen, gesellten sich auch eine Vielzahl moderner Kompositionen, die in den vergangenen Jahren Einzug in das Repertoire der Chöre gefunden haben. So überraschten die Cantabella-Damen aus Breidenbach und Wiesenbach mit Nenas „Wunder geschehen“, der Gesangsverein Richstein gab die Chorversion von Hubert von Goiserns „Weit, weit weg“ zum Besten, die Männergesangsvereine aus Kleingladenbach und Biedenkopf stimmten den „Mann im Mond“ der Prinzen oder Reinhard Meys „Über den Wolken“ an und der MGV und Frauenchor Wallau glänzte gar mit dem Stück „Three Times a Lady“ von Lionel Richie.

Wie erfrischend Chormusik sein kann, bewiesen auch die Breidensteiner Frauen, die ihren Männern unter anderem mit dem humorvollen „Nette Begegnungen“ von Oliver Gies gratulierten.

Und vor der Tür gibt es dann Blasmusik

Als am zweiten der beiden Abende die Gastgeber zusammen mit dem MGV Berghausen die Bühne betraten, um das „Träume sind stärker“ der Zillertaler Schürzenjäger anzustimmen, trat schließlich auch der verbindende Charakter der Musik deutlich hervor, der sich ohnehin wie ein roter Faden durch die Festtage des Breidensteiner Jubiläumschores zieht.

Nach den Auftritten der Chöre im erhitzten Saal des Bürgerhauses verlagerte sich das Geschehen zu vorgerückter Stunde schließlich nach draußen, wo mittlerweile nicht nur die Temperaturen erträglicher waren. Vor dem Bürgerhaus hatten zwischenzeitlich auch die Weifenbacher Musikanten Stellung bezogen und ließen die befreundeten Chöre zu ihrer Musik noch bis in die Nacht hinein zusammen feiern.